Anträge als Geschädigter an die Staatsanwaltschaft und an das Gericht

Als **Geschädigter** im Ermittlungsverfahren gegen

bin ich durch die Polizei über meine Rechte als Geschädigter/Verletzter belehrt worden und stelle folgende Anträge:

☐ Ich beantrage die Mitteilung über die Einstellung des Verfahrens (§ 406d Abs. 1 Ziff. 1 StPO).

☐ Ich beantrage die Mitteilung über den Ort und Zeitpunkt der Hauptverhandlung sowie die gegen den Angeklagten erhobenen Beschuldigungen (§ 406d Abs. 1 Ziff. 2 StPO).

☐ Ich beantrage die Mitteilung über den Ausgang des gerichtlichen Verfahrens (§ 406d Abs. 1 Ziff. 3 StPO).

☐ Ich beantrage, mir mitzuteilen, ob gegen den Beschuldigten/den Verurteilten freiheitsentziehende Maßnahmen angeordnet oder beendet werden oder ob Vollzugslockerungen oder Urlaub gewährt werden oder er sich einer freiheitsentziehenden Maßnahme durch Flucht entzogen hat und welche Maßnahmen zu meinem Schutz deswegen getroffen worden sind (§ 406d Abs.2 Ziff. 2 und 3 StPO). Mein berechtigtes Interesse begründet sich aus

☐ § 395 StPO (Zulässigkeit der Nebenklage).

☐ .

☐ Mir als Nebenkläger oder Nebenklagebefugten die Anklageschrift zu übersenden (§ 201 Abs. 1 Satz 2 StPO).

Datum und Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers